

Papstbullen im Germanischen Museum.

Von W. Wattenbach.

Im N. A. XI, S. 389 ff. habe ich Nachricht gegeben von Urkunden, welche für das Germanische Museum in Nürnberg erworben waren; die wichtigsten darunter stammten aus dem Kloster Brondolo. Ich erwähnte auch schon, dass seitdem noch eine viel grössere Anzahl derselben Herkunft dem Museum zugekommen war, eine Fülle sehr alter Privaturkunden aus den benachbarten Gegenden Italiens, und eine zweite Bulle Benedicts IX. von demselben Tage, dem 6. Juni 1044, mit der Verleihung des päpstlichen Schutzes und verschiedener Rechte; es soll noch eine dritte Bulle von diesem Tage vorhanden gewesen sein, über welche aber bis jetzt nichts weiter zu erfahren war. Dieses zweite Original ist bis auf die Bleibulle, welche fehlt, vortrefflich erhalten; dasselbe feine weisse Pergament, übrigens ganz schmucklos, mit sehr wenig Rand. Die Höhe beträgt 70 c., die Breite 33,5; dazu unten ein umgeschlagener Rand von 40 Millimeter. Linien fehlen, und die letzten Zeilen sind enger geschrieben, um mit dem Raum auszukommen.

Die Schrift ist genau dieselbe Kanzleischrift, wie in der anderen Bulle; das 'Scriptum' steht am Anfang der Zeile, ohne irgend einen Unterschied vom übrigen Text. Das 'Benevalete' ist genau übereinstimmend, und ebenso die Unterschrift des Datars, und die Majuskelschrift am Eingang, nur ist hier alles etwas grösser. Der Text lautet:

✠ BENEDICTUS EPS SERVVS SERVorum Dei Benedicto abbati monasterii sanctae Trinitatis, sanctique Michahelis archangeli | in partibus Venetiae loco qui dicitur Brundolus positi . perpetuam in Domino salutem. | Omnia quae secundum Deum sanctamque rationem a nostrę apostolicę sedis primatu . devotę atque | humiliter postulantur . exaudienda prorsus atque ad effectum pervenire digna sunt. Quapropter | quia tu fili carissime postulasti a nobis quatinus tuo monasterio tuęque specialiter personae . nostrum apostolicum | tutamen . nostram defensionem concederemus . inclinati precibus tuis . concedimus de|fensionem apostolicam . atque tuitionem . tam tibi . quam